

Niederschrift

über die öffentliche 2. Sitzung des Ortschaftsrates Seegrehna am Montag, dem 02.09.2019, von 19:00 Uhr bis 20:11 Uhr, Seniorenclub "Herbstfreude" Seegrehna, Wittenberger Straße 21, 06888 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Wollschläger

(René Wollschläger)
stellv. Ortsbürgermeister

gez. Schubert

(Steffi Schubert)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

René Wollschläger	stellvertretender Ortsbürgermeister
Carsten Barthel	Ortschaftsrat
Jochen Petzold	Ortschaftsrat
Thomas Triszcz	Ortschaftsrat

Verwaltung

Kerstin Venediger	Fachbereich Stadtentwicklung geht 19:45 Uhr (nach TOP 5)
-------------------	---

entschuldigt

René Berndt	Ortsbürgermesiter
-------------	-------------------

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 1. Sitzung vom 03.07.2019
5. Bebauungsplan S2 "Reitplatz Seegrehna"/Entwurf
Vorlage: BV-144/2019
6. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2019/2020
Vorlage: BV-146/2019
7. Anwendung der Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen in der Lutherstadt Wittenberg im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV-149/2019
8. Entsendung und Festlegung der Vertreter und Stellvertreter der Lutherstadt Wittenberg in der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Elbaue/Heiderand (WAZV EH) für die Ortschaften Pratau und Seegrehna
Vorlage: BV-167/2019
9. Entsendung und Festlegung der Vertreter und Stellvertreter der Lutherstadt Wittenberg in der Verbandsversammlung des Trinkwasserverbandes Kemberg-Pratau für die Ortschaften Pratau und Seegrehna
Vorlage: BV-168/2019
10. Entsendung des Vertreters und des Stellvertreters der Lutherstadt Wittenberg in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Elbaue-Heiderand" für die Ortschaften Pratau und Seegrehna
Vorlage: BV-169/2019
11. Ortschaftsbudget
12. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der **stellvertretende Ortsbürgermeister** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Seegrehna. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit mit 4 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Ein **Bürger** weist darauf hin, dass der Laubcontainer für die Seegrehnaer Lindenstraße demnächst aufgestellt werden muss, da die Anwohner der Straße ansonsten nicht wissen, wohin Sie das Laub entsorgen sollen.

Ein anderer **Bürger** ist irritiert darüber, dass der Tagesordnungspunkt 3 nicht am Ende der Tagesordnung steht, wie es auch in der letzten Wahlperiode gehandhabt wurde. Manche Fragen werden bereits im Lauf der Sitzung geklärt. Auch die Geschäftsordnung lässt es offen.

Er informiert darüber, dass die Freiwillige Feuer in der letzten Woche mit einem Umweltinstitut die Dichtigkeit der Abwasserbehälter auf dem Sportplatz geprüft hat. Drei der vier Behälter sind undicht. Eine Prüfung wird erfolgen und der Stadtverwaltung zur Entscheidung bezüglich des weiteren Vorgehens vorgelegt.

Zudem wurde bei der Begehung darauf hingewiesen, dass die Lichtmasten der Flutlichtanlage technisch überprüft werden müssten.

Des Weiteren kündigt er zukünftig große Probleme in Bezug auf die Wartung des Sportplatzes an, da es nur zwei halbe Kräfte gibt. Er bittet um Vorschläge, welche Personen dort stundenweise gegen eine Aufwandsentschädigung eingesetzt werden könnten.

Eine **Bürgerin** weist darauf hin, dass die Friedhofsmauer in Seegrehna ausgebessert werden muss. Es fehlen sehr viele Fugen und ggf. müsste eine Mauerabdeckung aufgebracht werden.

Des Weiteren sollten die Fenster der Trauerhalle überprüft werden (ggf. streichen und verkitten) und der Efeu wächst bereits unter die Dachziegel.

Außerdem war der Rasen auf beiden Friedhöfen in Seegrehna in der gesamten Wachstumsperiode sehr lang, sodass die Bürger teilweise die Bereiche um die Gräber Ihrer Angehörigen selbst gemäht haben. Sie schlägt vor, dass die Rasenmähd vorrangig in der Wachstumszeit ein Mal öfter und dafür in der trockenen Periode weniger gemäht wird.

Auf dem Friedhof in Bleesern ist der Maschendrahtzaun an verschiedenen Stellen beschädigt, wodurch die Gefahr besteht, dass Wildschweine eindringen.

Weiterhin ist auf den Stufen, die von der Trauerhalle nach unten führen, bereits eine Dame gestürzt. Sie regt an, die Stufen zu entfernen und Splitt auf der Schräge aufzubringen. Auch dort sollten die Fenster überprüft werden.

Zuletzt berichtet Sie, dass sie bereits mehrfach im Gespräch mit der zuständigen Sachbearbeiterin des Fachbereiches Bürger und Service darüber war, eine Urnengrabanlage, wie auf dem anderen Friedhof, unter dem Baum einzurichten. Sie bittet dazu um Vereinbarung eines Vor-Ort-Termins.

Ein **Bürger** erinnert daran, dass seit Monaten die Rede davon ist, dass für die Senioren, welche den Seniorenclub nutzen, eine seniorengerechte Toilette (Aufsatz) benötigt wird. Der Heimat- und Kulturverein sagte, dass dafür eine Förderung benötigt wird.

Weiterhin kritisiert er, dass die Spülmaschine seit Monaten defekt ist, während in dem Gebäude Familienfeiern durchgeführt werden sollen. Er fragt, wer sich darum kümmert.

Außerdem bemängelt er, dass er zufällig erfahren hat, dass das Burgstallfest auf den 21.09.2019 verschoben wurde und dass dazu noch keine konkreten Informationen vorliegen.

OR Barthel merkt an, dass der Termin für das Burgstallfest verschoben wurde, da zu dem vorherigen Termin Einschulungen stattfanden und es organisatorisch sehr ungünstig gewesen wäre. Für die Planung soll in dieser Woche eine Beratung mit den Vereinen stattfinden.

OR Triszcz geht auf die Einwände des **Bürgers** ein. Er erklärt, dass es Förderanträge des Heimat- und Kulturvereins, noch aus dem letzten Jahr, bezüglich der Toilette und der Spülmaschine gibt. Vor kurzem sei ein Mitarbeiter der Stadt deswegen vor Ort gewesen aber er wird mit den Verantwortlichen noch einmal darüber sprechen.

Der **Bürger** ist der Ansicht, dass der Heimat- und Kulturverein einen Toilettenaufsatz und eine Spülmaschine unkompliziert auf eigene Kosten beschaffen könnte.

Eine **Bürgerin** erklärt, dass sich im Keller des Seniorenclub-Gebäudes eine Pumpe für Brunnenwasser befindet. Auf dem angrenzenden Gelände befinden sich Bäume, welche durch die Stadtverwaltung gepflanzt wurden und welche dringend Wasser benötigen. Es war nicht möglich, die Bäume im Sommer auf diesem Weg zu bewässern. Auch durch die Stadt wurden keine Maßnahmen ergriffen.

OR Triszcz bestätigt, dass die Pumpe nicht funktioniert.

Eine **Bürgerin** erläutert, dass vor Jahren durch die Stadt beschlossen wurde, dass sämtliche Fallrohre in Richtung der Seegrehnaer Lindenstraße auf die Grundstücke umgeleitet werden sollten. Nun gibt es das Problem, dass die Linden austrocknen, da keine Bewässerung mehr über die Fallrohre erfolgt.

Zudem befindet sich auch die Straßenrinne in einem desolaten Zustand, wodurch die Grundstücke eher bewässert, statt entwässert werden.

Des Weiteren ist vor ihrem Grundstück vor 2 Jahren eine Linde umgestürzt, deren Stumpf weggefräst wurde. Davor ist eine unebene Fläche entstanden, welche durch sie nicht ordnungsgemäß gemäht werden kann, weil sich dort große Schottersteine befinden. Sie bemängelt, dass an dieser Stelle keine Ersatzpflanzungen oder sonstige Maßnahmen durchgeführt wurden.

Eine andere **Bürgerin** fügt hinzu, dass die Auswüchse an den Linden beschnitten werden müssen.

TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 1. Sitzung vom 03.07.2019

Der **stellv. Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 4

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 5 Bebauungsplan S2 "Reitplatz Seegrehna"/Entwurf Vorlage: BV-144/2019

Frau Venediger stellt die Beschlussvorlage vor.

Der **stellv. Ortsbürgermeister** erkundigt sich zu den Belangen des Bodenschutzes, da sich in dem Gebiet in der Vergangenheit eine Mülldeponie befand.

Frau Venediger versichert, dass die entsprechenden Behörden beteiligt wurden und keine Gründe vorgelegt haben, die einer Nutzung als Reitplatz widersprechen. Im Abfallkataster wird diese Fläche nicht aufgeführt.

OR Barthel steht dem Vorhaben positiv gegenüber, äußert jedoch auch seine Bedenken hinsichtlich der ehemaligen Mülldeponie.

Frau Venediger erläutert, dass diese Belange für die konkrete vorgesehene Nutzung geprüft wurde.

Eine **Vertreterin der Firma Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH** erläutert, dass man sich mit dieser Thematik intensiv auseinandergesetzt hat. Die besagte Fläche wurde in einem Landschaftsrahmenplan des Landkreises Wittenberg von 1993 noch als Altlastverdachtsfläche geführt. Die Fläche wurde abgedeckt und es wurde nach einer Untersuchung festgestellt, dass davon keine Gefährdung ausgeht, da die vorgesehene Bodennutzung keinen Eingriff in den Untergrund darstellt.

Der **stellv. Ortsbürgermeister** merkt an, dass zur Rücksichtnahme gegenüber den Anwohnern eine Eingrenzung der Trainingszeiten erfolgen sollte.

Die **Vertreterin der Firma Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH** merkt an, dass keinerlei Elektrizität auf dem Gelände anliegt, wodurch allein das Tageslicht die Trainingszeiten begrenzt.

OR Petzold fragt, ob Mitglieder des Ortschaftsrates das Gelände betreten dürfen, wenn dort eine Grabenschau stattfindet.

Eine **Vertreterin des Reitvereins** erklärt, dass dies möglich ist, wenn vorab eine Information erfolgt.

Frau Venediger erläutert, dass mit der Festsetzung zum gesetzlich vorgeschriebenen Gewässerschutzstreifen von einem 5 m breiten Streifen entlang des Grabens die Zugänglichkeit für die Gewässerunterhaltung gesichert ist (regelmäßige Grabenschauen inklusive). Zudem handelt es sich um ein städtisches Grundstück.

Zum Thema Lärm sagt sie, dass sich zwar Wohnbebauung in der Nähe des Reitplatzes befindet, dass ist Reiten jedoch eine Nutzung darstellt, welche im Dorf dazu gehört. Die Zeiten sind klar geregelt. Es sind Trainingszeiten und ein jährliches Reitturnier vorgesehen.

Ein **Bürger** weist darauf hin, dass die Deich- bzw. Grabenbegehungszeiten offiziell angekündigt werden.

OR Petzold bestätigt, dass dies durch die Presse angekündigt wird.

OR Triszcz ist das Thema bekannt und er wird sich diesbezüglich erkundigen. Er bittet um Erläuterung des Vorhabens des Reitvereins.

Die **Vertreterin der Firma Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH** erläutert das Vorhaben.

OR Triszcz steht diesem positiv gegenüber und äußert seinen Respekt.

Frau Venediger erläutert den folgenden zeitlichen Ablauf bis zur Beschlussfassung.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Seegrehna ist erfolgt.

TOP 6 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2019/2020
Vorlage: BV-146/2019

Der **stellv. Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Er fragt, ob in Bezug auf die Maßnahme 2017-4-008 „Einbeziehung der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie der Stadträte der Lutherstadt Wittenberg in den Konsolidierungsprozess“ auch die Ortsbürgermeister einbezogen werden sollen.

OR Triszcz kritisiert bezüglich der Reduzierung der freiwilligen Ausgaben das Missverhältnis zwischen den Summen, welche für die Ortschaften im Bereich Kulturförderung zur Verfügung stehen, gegenüber den Summen für die Vereine in der Kernstadt. Diesbezüglich sollte hinterfragt werden, warum dies so ist, wer das Geld bekommt und wie man an dieser Stelle einen besseren Ausgleich schaffen könnte.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Seegrehna ist erfolgt.

TOP 7 Anwendung der Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen in der Lutherstadt Wittenberg im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV-149/2019

Der **stellv. Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

OR Barthel hat mit Entsetzen festgestellt, dass nur die größeren Vereine bedacht werden. Die kleinen Hobbyvereine fallen heraus, sollten aus seiner Sicht aber auch bedacht werden.

OR Triszcz hält die Situation für schwierig, da die Stadt einerseits versucht, mit neuen Mietvereinbarung möglichst hohe Einnahmen zu erzielen und auf der anderen Seite den Aufwand für die Vereine erhöht, um Fördermittel zu erhalten. Dies steht seiner Meinung nach im Gegensatz zu der Aussage, dass das Ehrenamt gefördert werden soll.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Seegrehna ist erfolgt.

TOP 8 Entsendung und Festlegung der Vertreter und Stellvertreter der Lutherstadt Wittenberg in der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Elbaue/Heiderand (WAZV EH) für die Ortschaften Pratau und Seegrehna
Vorlage: BV-167/2019

Der **stellv. Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Seegrehna ist erfolgt.

TOP 9 Entsendung und Festlegung der Vertreter und Stellvertreter der Lutherstadt Wittenberg in der Verbandsversammlung des Trinkwasserverbandes Kemberg-Pratau für die Ortschaften Pratau und Seegrehna
Vorlage: BV-168/2019

Der **stellv. Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Seegrehna ist erfolgt.

TOP 10 Entsendung des Vertreters und des Stellvertreters der Lutherstadt Wittenberg in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Elbaue-Heiderand" für die Ortschaften Pratau und Seegrehna
Vorlage: BV-169/2019

Der **stellv. Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Seegrehna ist erfolgt.

TOP 11 Ortschaftsbudget

Der **stellv. Ortsbürgermeister** stellt den Budgetauszug vom 21.08.2019 vor.

TOP 12 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen oder Anregungen vor.

Der **stellv. Ortsbürgermeister** schließt die Sitzung um 20:11 Uhr.